

Bericht über das Projekt „Humanitäre Schule“ im Schuljahr 2024/25

Das Projekt Humanitäre Schule wurde vom „Deutschen roten Kreuz“ (DRK) ins Leben gerufen und appelliert an die Verantwortung der Schulen bei der Vermittlung humanitärer Werte und der Ausbildung von (Mit-)Menschlichkeit. Da wir an der Theodor-Körner Schule diese Werte vermitteln, ausbilden und schulen möchten, haben wir uns entschieden an diesem Projekt teilzunehmen.

Die Schülerinnen und Schüler sind in diesem Zusammenhang vom DRK zu sogenannten „Humanitären Scouts“ ausgebildet worden, die nun in Zusammenarbeit mit vielen Mitschülern ein soziales Projekt auf die Beine stellen möchten.

In diesem Jahr haben wir uns entschieden die lokale Umgebung zu unterstützen und dabei Kinder in den Fokus zu nehmen, die ggf. nicht so Weihnachten feiern können, wie wir es tun können. Dafür haben wir uns das Kinderhaus Salmouk in Essen ausgesucht.

Zu diesem Zwecke haben wir in der Vorweihnachtszeit das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ gestartet und Spenden gesammelt. Wir haben uns dabei vorgenommen, den Kindern etwas zu Weihnachten zu schenken und ihnen ein freudiges Lächeln auf das Gesicht zu zaubern. Daher haben wir Spenden gesammelt (z.B. Bücher, Schreibmaterialien, Stifte uvm.) und diese in Pakete verpackt.

Bei der persönlichen Übergabe im Kinderheim Salmouk wurden wir herzlich empfangen und blickten nun in strahlende Kinderaugen.

Unser Ziel scheint also erreicht zu sein und wir konnten bereits vor Weihnachten, die Begeisterung von Kindern erkennen - und das ist für uns Mitmenschlichkeit und Humanität.



Gez. Sophia Wenk
(TKS)

Von links nach rechts: Melina Schaffrat, Sophie Lingnau, Hannah Kokoska, Tora Eidmüller, Anna Komarovska, Alisha Asar / Im Hintergrund: Frau Salmouk (Leiterin)